

WENIG STURMSCHÄDEN

Baum stürzte auf Auto

Der Weststurm, der in der Nacht zu Sonntag über Schleswig-Holstein hinwegzog, hat in Eckernförde wenig Schaden hinterlassen. Nach Angaben der Polizei stürzte in der Friedrich-Ebert-Straße ein Baum auf ein parkendes Auto. Das Fahrzeug wurde schwer beschädigt.



Von Christoph Rohde

Artikel veröffentlicht: Sonntag,
29.10.2017 13:28 Uhr

Artikel aktualisiert: Sonntag,
29.10.2017 13:45 Uhr

In der Eckernförder Friedrich-Ebert-Straße stürzte ein Baum auf ein geparktes Auto und beschädigte es schwer.

Quelle: Christoph Rohde

Eckernförde. Laut Einsatzleitstelle sind im Kreisteil Eckernförde mehrere Bäume aufgrund der starken Böen umgefallen. Verletzt wurde aber niemand. Die Freiwillige Feuerwehr Eckernförde war am Sonntag seit 4.40 Uhr in der Frühe im Einsatz. Sie beseitigte drei abgeknickte Bäume in der Kurt-Pohle-Straße und der Friedrich-Ebert-Straße. Weiter kam nach Angaben von Wehrführer Meint Behrmann in Revensdorf/Lindau die Drehleiter zum Einsatz, um einen durch Winddruck aufgesplitteten Baum in 15 Metern Höhe abzusägen. Gegen Mittag musste dann noch ein Baum am Südstrand beseitigt werden, der auf den Fuß- und Radweg an der B76 gekippt war.

Bereits Sonnabendnachmittag lief im Vorfeld des Sturms vor Surendorf ein Anglerboot mit zwei Personen auf einer Sandbank auf. Boote der DLRG und der DGzRS eilten nach einer Vermissten-Meldung zur Hilfe, die allerdings abgelehnt wurde. Die beiden Angler konnten zu Fuß durch das niedrige Wasser den Strand erreichen.